

„Gutes zu tun, tut jedem gut!“



Yasmina Filali (37): „Zu helfen, macht demütig.“

Soziale Verantwortung zu übernehmen! Schauspielerin **Yasmina Filali** ist damit aufgewachsen. Bis heute ist ihr das wichtig. Am 11.8. engagiert sie sich als Schirmherrin der Placebo Kickers e.V. Hamburg beim **Eppendorfer Charity-Event „Kicken mit Herz“**.

Aster-Magazin: Was sind und machen die Placebo Kickers Hamburg e.V.?

Yasmina Filali: Es ist eine Vereinigung von Hamburger Ärzten, die unter anderem bei „Kicken mit Herz“ für die Herzstation des UKE spielen. Daneben machen sie aber auch noch ganz viele andere Fußballspiele für den guten Zweck. Der Erlös kommt stets gemeinnützigen Vereinen und Projekten in Hamburg zugute.

Berühren Sie die Schicksale der kranken Kinder, vor allem als Mutter?

Schon lange bevor ich selbst Mutter geworden bin, hat mich das berührt – was sicher auch daran liegt, dass meine Mutter bei meiner Erziehung darauf Wert gelegt hat, dass die Sozialkompetenz nicht zu kurz kommt. Sie hat mich schon als Kind auf Ferienverschickungen mit geistig und körperlich behinderten Kindern geschickt. Daher habe ich keine wirklichen Berührungs-

ängste, aber es tut mir trotzdem unfassbar leid. Es ist natürlich immer mit einem weinenden und einem lachenden Auge gesehen. Man hat die Gewissheit, hier und heute helfen zu können. Etwas anderes ist es, wenn man in ein Krisengebiet fährt und an jeder Straßenecke das Elend sieht und nicht helfen kann, obwohl man das so gerne täte.

Die Placebo Kicker spielen bei „Kicken mit Herz“ gegen Promis. Was ist das Besondere an dem Event?

Bei dem Event haben auch die Ärzte viel Spaß. Ich glaube, sonst kriegen sie keine Gelegenheit, etwa gegen Jorge Gonzalez in High-Heels oder Elton zu spielen. Das ist natürlich auch für die mal etwas Außergewöhnliches.

Sind Charity-Events eine willkommene Abwechslung zum roten Teppich?

Tatsächlich glaube ich, dass es jedem, egal, ob Schauspieler oder Filialleiter, gut tut, wenn er mal etwas außerhalb seiner Komfort-

Zone macht und sich engagiert. Damit meine ich nicht zwangsweise die Schirmherrschaft eines gemeinnützigen Vereins zu übernehmen, sondern auch der Nachbarin nebenan helfen oder Ähnliches. Das macht einfach demütig, weil man manchmal im Alltag vergisst, dass das, was im Moment als unlösbares Problem betrachtet wird, global gesehen einfach gar nichts ist. Ich glaube fest daran, wenn jeder ein bisschen was macht, dann können wir, wie einst Michael Jackson so schön sagte, tatsächlich eine bessere Welt haben.

Bei dem Event sind Sie auch Los-Fee. Wenn Sie als Fee einen Wunsch frei hätten, welcher wäre das?

Ich habe lange mit Tom, dem leitenden Oberarzt der Kinder-Herz-Station, gesprochen und bin von seinem Einsatz so begeistert, wie er nicht nur das ganze Event organisiert, am offenen Herzen operiert und tatsächlich letztes Jahr auch noch in ganz Hamburg die Plakate selber geklebt hat. Ich würde mir einfach wünschen, dass sich der Einsatz, den er bringt, dieses Jahr doppelt und dreifach auszahlt. *Christiane Kaufholt*



Veranstaltungstipp:

Unter der Schirmherrschaft von Sylvie van der Vaart erleben Sie am 11. 8. „**Kicken mit Herz**“ im Victoria-Stadion, Lokstedter Steindamm 87. Der Charity-Kick, der zum sechsten Mal stattfindet, ist zugunsten des Fördervereins des Universitären Herzzentrums Hamburg e.V. Neben Familienspaß wird wieder ein Promi-Team mit Ina Menzer, Damian van der Vaart, Joja Wendt, Jorge Gonzalez u.v.m. gegen die UKE-Ärzte, die Placebo Kicker, antreten. **Kommen Sie vorbei!** Einlass: ab 13:30 Uhr. Kickbeginn: 14 Uhr, Eintritt: ab 10 Euro/Kinder bis 14 Jahre 5 Euro/unter 8 Jahren frei! Infos und Kartenvorverkauf: kickenmitherz.de.

Sylvie van der Vaart: „Ich besuche oft herzkranken Kinder im UKE. Es freut mich zu sehen, dass sie sich trotz ihrer Krankheit dort wohlfühlen. Spenden helfen dabei, dass das so bleibt.“